

# Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

2. Stück 2019

zugestellt durch post.at

## Aus dem Inhalt:

Müllentsorgung Bauhof.....	2
Vor - Jugendticket.....	2
Glückwünsche .....	3
Neuer Mitarbeiter Schule ...	4
Schulsanierung.....	4-5
Was tut sich .....	6
Mag. David Wuscher .....	6
Urlaub Dr. Wanke .....	7
FF-Lichtenegg Fest.....	7
Natur im Garten .....	8
Kinderbuch Lexi.....	9
Schule Lichtenegg.....	10-11
Handy-Signatur, Bürgerkarte .....	12
Caritas .....	13
NÖGKK informiert.....	14
Dorferneuerungsverein.....	15
Ehrung-Manfred Fritz.....	15
Eine versunkene Welt.....	16
Verleihung Berufstitel Professor Roman Lechner ..	16

Impressum: Herausgeber  
und für den Inhalt  
verantwortlich: Gemeinde  
Lichtenegg, vertreten  
durch den Bürgermeister  
Josef Schrammel.



Liebe Lichteneggerin!  
Lieber Lichtenegger!

### Tankstellensanierung

Nach der Erneuerung der gesamten Tanktechnik wurde in den letzten Wochen der Boden im Tankstellenbereich saniert. Somit ist die Lichtenegger Tankstelle wieder fit für die nächsten Jahre.

Die Gemeinde ist stets darum bemüht, zu den bestmöglichen Preisen, die Tankstelle sowie auch private Hoftankstellen zu versorgen. Der Tankstellenbetrieb ist ein wichtiger Beitrag zur Nahversorgung in unserer Gemeinde.

### Hochwasserschutz-Tiefenbach

Beim Hochwasserprojekt in Tiefenbach sind die Arbeiten schon weit fortgeschritten. Die Rückhaltemulde mit einem Wildholzrechen am Arbesbach ist bereits fertiggestellt. Drei neue Brücken sind errichtet worden, die wesentlich mehr Wasserdurchfluss bewältigen, als die alten Rohrdurchlässe und die Brücke zur Gärtnerei.

Durch die Errichtung der Streichwehr am Tiefenbach und die Planierarbeiten über die Wiese von Fam. Buchegger kann nun die Hochwasserableitung sichergestellt werden. Bis in den Herbst sollen die Arbeiten abgeschlossen werden, damit in Zukunft die Rote Tiefenbach von Hochwasserschäden verschont bleibt.

### Trinkwassersicherung Bucklige Welt

Die Verlegearbeiten der Wasserleitung sind voll im Gange. Ausgehend von Kaltenberg werden derzeit die Verbandswasserleitungen in den Gemeinden Bromberg, Hollenthon und Wiesmath hergestellt. Die Fa. Christian Kornfeld wurde bereits beauftragt die Planung für das Lichtenegger Wasserversorgungsnetz durchzuführen.

Ich ersuche alle Lichtenegger die an einem Wasseranschluss interessiert sind, den **„Antrag auf Anschluss an die Gemeindewasserleitung“** ehestmöglich am Gemeindeamt abzugeben.

### Straßenerhaltung

Die Schulstraße wird auf ganzer Länge saniert und bekommt eine neue Asphaltdecke. Die Erhaltungsarbeiten auf den Güterwegen: Köpfenbauer, Lindenbauer, Wolfshof, Wäschau und Winkl werden in den Sommermonaten durchgeführt.

Allen Lichteneggerinnen und Lichteneggern wünsche ich eine erholsame Urlaubszeit, schöne Ferien den Schülern, für die Landwirtschaft gutes Wetter und eine erfolgreiche Erntezeit.



Euer Bürgermeister:

*Josef Schrammel*

## Müllentsorgung am Bauhof

Nachdem es mit der offenen Zwischenlagerung der Gelben Säcke und Restmüllsäcke immer wieder zu Problemen gekommen ist (wurden durch Tiere aufgerissen bzw. durch den Wind vertragen etc.), wurden für die Sammlung Container aufgestellt.

Für die Altpapiersammlung wurde anstelle der Holzkisten ein Presscontainer angeschafft. Das Altpapier werfen Sie bitte in den offenen, hinteren Laderaum des Containers (Holzstufen). In den mittleren Container werden hinten die gelben Säcke eingeschichtet. Die Restmüllsäcke bitte in den links aufgestellten Muldencontainer einwerfen.



## Vor - Jugendticket

Immer mehr Jugendliche besitzen ein Top-Jugendticket, mit dem man ein ganzes Schuljahr und auch in den Ferien alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nutzen kann. Das zeigt, dass Bus und Bahn für die jungen Menschen nicht nur eine Notwendigkeit für den Schulweg, sondern auch eine sinnvolle, sichere und nachhaltige Wahl für Wege in der Freizeit darstellen. Ausflüge, Sportveranstaltungen, Konzerte oder Besuche bei Freunden und Bekannten – mit dem Top-Jugendticket steht unseren Jugendlichen (Schüler und Lehrlinge < 24 Jahren) das gesamte Verkehrsangebot uneingeschränkt und rund um die Uhr ein ganzes Jahr lang zur Verfügung.

Wir freuen uns, dass wir auch für das Schuljahr 2019/2020 die Jugendtickets zum folgenden Preis anbieten können:

- **Top-Jugendticket: € 70,00**

Mit dem Top-Jugendticket um nur € 70,- können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen genutzt werden.

- **Jugendticket: € 19,60**

Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.



Beim Postpartner Lichtenegg sind die Tickets ab 19. August 2019 erhältlich.

## Herzlichen Glückwunsch!

Herr Johann Trimmel aus Thal feierte im Mai seinen 85. Geburtstag.



Frau Maria Spenger aus der Spratzau feierte im Mai ihren 80. Geburtstag.



Das Jubelpaar Martha und Johann Bleier aus Winkl feierten im Mai ihre Goldene Hochzeit.



Herr Johann Ritter aus der Spratzau feierte im Juni seinen 80. Geburtstag

Lichtenegg wurde Bezirksmeister beim E-Mobilitätstag der dieses Jahr in Melk stattfand.

COPYRIGHT: NLK Burchhart

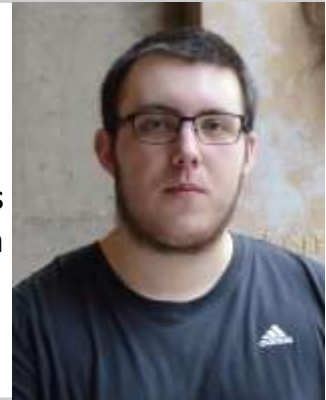
Bürgermeister Josef Schrammel, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf und LABg Ing. Franz Rennhofer





## Neuer Mitarbeiter

Aufgrund der Stellenausschreibung wurde Herr Markus Schiefer aus Thal für die Schulreinigung in den Gemeindedienst aufgenommen.



## Die Schulsanierung steht kurz vor dem Abschluss

Ein Projekt, das uns seit langem begleitet, steht kurz vor seiner Fertigstellung: Mit letzten Arbeiten im Außenbereich und dem Abschluss der Innenraumsanierung wird im Herbst die Sanierung des Schulstandortes in Lichtenegg mit Kindergarten, Volksschule, Neuer Mittelschule und Musikschule abgeschlossen sein.

Am 26. Juni wurden im Rahmen einer „Pflanzwerkstatt“ die Pflanzen von Schülern, Eltern, Vertretern von „Familienland Niederösterreich“ und Vertretern der Schulgemeinden gesetzt. Auch die Freiluftklasse wird im Herbst fertig und für den Unterricht nutzbar sein.





© Birgit Pogats/NÖ Spielplatzbüro

Im Schulgebäude werden im Sommer die Treppengeländer erneuert, um den Förderrichtlinien bezüglich Absturzsicherung zu entsprechen. Mit diesem finalen Schritt sind die Schulsanierungsarbeiten, welche die Schulgemeinden der Volks- und Neuen Mittelschule 2011 in Angriff genommen haben, abgeschlossen. Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich wurden mehr als 3 Millionen Euro investiert. Das Projekt umschloss eine thermische Sanierung der Gebäudehülle, eine Innenraumsanierung, eine Adaptierung der bestehenden Räume an die veränderten Bedürfnisse und Vorschriften, die komplette Erneuerung von Heizungs- und Elektrotechnik, Installation von Sicherheitstechnik und die Neugestaltung der Außenräume.

Das wäre ohne die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden Hollenthon, Thomasberg und Sankt Martin nicht möglich gewesen. Mein Dank gilt daher allen Mitgliedern der Schulausschüsse und ganz besonders Frau Direktor Susanne Schmid, MSc., die während des ganzen Projekts stets ein Auge darauf hatte, dass alle gesetzten Maßnahmen bestmöglich für die Bedürfnisse der Schulkinder umgesetzt wurden.

Am Sonntag, 20. Oktober 2019 wird die neu gestaltete Schule im Rahmen eines Festaktes durch Frau Landesrätin Mag. Teschl-Hofmeister feierlich eröffnet. Dazu möchte ich Sie alle jetzt schon recht herzlich einladen. Die Schülerinnen und Schüler werden das Fest natürlich mitgestalten. Bei dieser Gelegenheit wird es möglich sein unser tolles Schulgebäude zu besichtigen. Als Schulobmann wünsche ich den Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrern eine erholsame Ferienzeit und einen guten Start ins neue Schuljahr!

Obmann der Schulgemeinden der Volks- und Neuen Mittelschule  
GR DI Werner Spenger

<b>Was tut sich?</b>
----------------------

16. Juli	<b>Vollmondführung</b> 21:00 Uhr Windrad	22. August	<b>Mutterberatung</b> ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
17. Juli	<b>Aktiv Kaffee</b> 14:30 Uhr Senioren Aktiv	30. August	<b>Bauernmarkt</b> ab 14:30 Uhr im ehem. Treffpunkt
19. - 21. Juli	<b>3 days of summer FF-Lichtenegg</b> Festarena Tafern	1. Sep.	<b>Straßenfest</b> Festplatz beim Dorfzentrum
26. Juli	<b>Bauernmarkt</b> ab 14:30 Uhr im ehem. Treffpunkt	6. - 7. Sep.	<b>Sperrmüll</b> Bauhof Lichtenegg
26. Juli- 4. August	<b>Mostschank</b> Gasthaus Buchegger	7. Sep.	<b>Playersparty</b> Sportplatz Lichtenegg
2.- 18. August	<b>Mostschank Kornfell</b> Pesendorf	8. Sep.	<b>Holzkirntag mit Frühschoppen</b> Gasthaus Buchegger
11. August	<b>Kirntag in Kaltenberg</b> Gasthaus Neumüller	14. Sep.	<b>Vollmondführung</b> 21:00 Uhr Windrad
13. - 15. August	<b>27. Lichtenegger Singtage</b> Kaltenberg	18. Sep.	<b>Aktiv Kaffee</b> 14:30 Uhr Senioren Aktiv
15. August	<b>Vollmondführung</b> 21:00 Uhr Windrad	26. Sep.	<b>Mutterberatung</b> ab 11:00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
18. August	<b>Schnittahahn-Kirntag</b> Gasthaus Neumüller	27. Sep.	<b>Bauernmarkt</b> ab 14:30 Uhr im ehem. Treffpunkt

so geht's weiter ...



<b>Terminänderung</b>	<p><b>Im August entfällt der Amtstag von Notar Mag. David Wuscher.</b></p> <div style="text-align: right; font-size: 2em; font-family: serif;">§</div>
-----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------





## Urlaub Ordination Dr. Wanke

Unser Sommerurlaub ist vom 22.07.2019 - 28.07.2019  
Nächste Ordination ist am Montag, dem 29.07.2019



*Dr. Wanke und Team*

Kommandant: ABi Michael Lechner, Schulstraße 2, 2813 Lichtenegg  
Der eventuelle Reingewinn kommt zur Anschaffung technischer Ausrüstung der Feuerwehr

# 19-21 Juli '19

# 3 DAYS of SUMMER

## FF LICHTENEGG

### FESTARENA TAFERN




# 19.07.

Ab 21.00 Uhr • Eintritt: € 7,- Ausweiskontrolle

# SOUNDSTORM

# 20.07.

Ab 21.00 Uhr • Eintritt: € 6,- Ausweiskontrolle

## LIFE BROTHERS 4

Ballroom & Party Band - Austria [www.lb-4.at](http://www.lb-4.at)

# 21.07.

Eintritt: Freie Spende

## Musikverein Lichtenegg

Ab 10.30 Uhr Hl. Messe  
anschließend Frühschoppen  
Luftburg für die Kinder

[www.ff-lichtenegg.at](http://www.ff-lichtenegg.at)

 [www.facebook.com/fflichtenegg](https://www.facebook.com/fflichtenegg)

 **Hafenscherr**  
Quarzsandwerk

 **Schiefer**  
Metallwerk - Lufttechnik

 **HANDLER**  
Lichttechnik

## Lichtenegg ist „Natur im Garten“ Gemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: *„Die Gemeinde Lichtenegg verzichtet auf den Einsatz von chemisch synthetischen Düngemittel und Pestiziden sowie auf Torf.“*

Lichtenegg ist eine „Natur im Garten“ Gemeinde. Per Gemeinderatsbeschluss bestätigte die Gemeinde, dass die Parks und öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch synthetischen Düngemittel und Pestiziden sowie auf Torf gepflegt werden. *„Durch die ökologische Pflege der Grünräume wird Lichtenegg für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter“*, gratuliert Landesrat Martin Eichtinger.

Bürgermeister Schrammel verfolgt in seiner Gemeinde das Ziel der ökologischen Bewirtschaftung: *„Als ‚Natur im Garten‘ Gemeinde bekennen wir uns zur ökologischen Bewirtschaftung unserer Grünräume. Wir leisten so einen aktiven Beitrag für eine gesunde Umwelt und werden gleichzeitig unserer Vorbildwirkung gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern gerecht.“* –

Aktuell verzichten 151 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie verbinden lassen. Chemische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige Bepflanzungen lassen die Gemeindegrünräume auf eine neue Art und Weise erblühen.



DI Hans-Peter Pressler, Pressereferent  
Tel.: 0043 676 848 790 737  
hans-peter.pressler@naturimgarten.at



Kinderbuch aus der Buckligen Welt

# Berti & Lexi

Der Beginn einer wunderbaren Freundschaft



Eine herzerwärmende Geschichte über Vertrauen, Freundschaft und ein harmonisches Familienleben.

In einer liebevollen Sprache geschrieben und mit wunderschönen Bildern illustriert.

Die Botschaften und Ideen in diesem Buch sollen mehr Entspannung und Freude in unseren Alltag bringen.

**Altersgruppe:** ab 5 Jahren.



## Norbert Hochenauer

Buchautor und Projektentwickler

Er ist seit vielen Jahren der Buckligen Welt freundschaftlich verbunden. Die Geschichte spielt in Lichtenegg, wo er einige Zeit lebte und die Menschen der Region schätzen lernte.

Siehe auch: [www.bertiundlexi.at](http://www.bertiundlexi.at)

Das Buch ist überall im Buchhandel und online unter [www.mymorawa.com](http://www.mymorawa.com) erhältlich!

ISBN: 978-3-99070-633-6 Hardcover

ISBN: 978-3-99070-632-9 Paperback

Mehrwert-Geschichten für Kinder



## Neuigkeiten aus der Neuen Mittelschule

Wie wir alle wissen, sind die Stärken, Talente und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ebenso unterschiedlich wie das regionale Umfeld der Schulstandorte. Diesen verschiedenen Anforderungen müssen Schulleiterinnen, Schulleiter, Pädagoginnen und Pädagogen gerecht werden. Sie sind es aber auch, die am besten wissen, was Schülerinnen und Schüler brauchen, um sich optimal entwickeln zu können. Daher müssen sie über die notwendigen Handlungsspielräume verfügen, um den Unterricht bestmöglich gestalten und den eigenen Standort so weiterentwickeln zu können, dass er den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Region entspricht. Eines der zentralen Anliegen des Bildungsreformgesetzes, nämlich die Erweiterung der Schulautonomie, wird u.a. dadurch verwirklicht, dass in bestimmten Angelegenheiten die alleinige Entscheidungskompetenz der Schulleitung übertragen wird – entsprechende Vorgaben seitens der Bildungsdirektion sind entfallen. Dies betrifft z.B. die Festlegung der Gruppengröße bzw. die Bildung von Schülergruppen und die Festlegung der Klassenschülerzahl. Im Zuge der Bildungsreform wurde auch das sogenannte „Pädagogische Paket“ auf den Weg gebracht. Gültig ist das Pädagogikpaket ab dem Schuljahr 2020/21 und ist für **alle** Pflichtschulen gültig. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Förderung der Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer individuellen Voraussetzungen durch die Erweiterung der schulautonomen Differenzierungsmaßnahmen und eine verständliche Notensystematik in den differenzierten Pflichtgegenständen ab. Die Neue Mittelschule wird zur Mittelschule weiterentwickelt. Diese ist eine leistungsorientierte Schule, die die Schülerinnen und Schüler sowohl auf weiterführende Schulen als auch auf das Berufsleben vorbereitet. Mit den Änderungen in der Mittelschule wird die Schulautonomie ausgebaut: Jene Schulen, die weiterhin in Deutsch, Mathematik und Englisch mit Teamteaching arbeiten wollen, können das tun. Jene Schulen, die die Schüler in Deutsch, Mathematik und Englisch in leistungshomogenen Gruppen unterrichten wollen, bekommen nun diese zusätzliche Möglichkeit. Es wird aber auch Mischformen geben.





Die Entscheidung, ob homogene oder heterogene Schülergruppen geführt werden, wird am Schulstandort getroffen. Mit den beiden Leistungsniveaus Standard und Standard AHS in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch geben wir den Schülern und Eltern Sicherheit: Dort, wo Standard AHS draufsteht, ist auch tatsächlich das Anforderungsniveau der AHS drin. Die Leistungsbeurteilung in der Mittelschule wird transparent und leicht verständlich. Ab der sechsten Schulstufe werden in den leistungsdifferenzierten Pflichtgegenständen Deutsch, Mathematik und Erste lebende Fremdsprache zwei Leistungsniveaus ("Standard" und "Standard AHS") mit zwei entsprechenden fünfteiligen Beurteilungsskalen eingeführt. Ein Wandel hat begonnen, Neues wird entstehen, Bewährtes soll aber fortgesetzt werden. Ob dies gelingt, hängt aber nicht so sehr von den neuen Strukturen ab, als vielmehr von den

handelnden Personen und ihrer Bereitschaft und Motivation Veränderungen mitzutragen.

Ich glaube daher, dass Transparenz, Information und die gelungene Zusammenarbeit aller Akteure am Standort – Kinder, Eltern, Lehrer, Direktion am Standort eine große Chance darstellt, die richtigen Weichenstellungen einer zukünftigen guten Bildungspolitik zum Wohle unserer Kinder zu garantieren.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um den Gemeinden Hollenthon und Lichtenegg meinen Dank für die gelungene Renovierung des Schulgebäudes und der Errichtung der Schulfreiräume auszusprechen. Dies ist die Grundlage, dass moderne Schule gelebt werden kann.





## Gebührenbegünstigung bei elektronischen Anträgen mittels Handy-Signatur und kartenbasierter Bürgerkarte

### Allgemeines zu Handysignatur und kartenbasierter Bürgerkarte

Die Bürgerkartenfunktion ist in zwei Formen verfügbar:

**Handy-Signatur:** zur Nutzung der Handy-Signatur ist ein empfangsbereites Mobiltelefon notwendig.

Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos

**Kartenbasierte Bürgerkartenfunktion:** die Bürgerkartenfunktion ist beispielsweise auf der e-card zu aktivieren. Zur Verwendung einer Karte mit aktivierter Bürgerkartenfunktion wird jedoch ein zusätzliches Kartenlesegerät benötigt

Beide Formen der Bürgerkarte können als rechtsgültige Unterschrift im Internet verwendet werden, sie sind der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Damit können Dokumente oder Rechnungen digital signieren werden.

Unter [www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at) findet man detaillierte Informationen betreffend Anmeldung und Aktivierung sowohl von der kartenbasierten Bürgerkarte als auch der Handy-Signatur.

### Gebührenbegünstigungen:

Seit 1. Jänner 2016 sind die Gebühren u.a. für folgende Verfahren **bei elektronischer Antragstellung** mittels Handy-Signatur und kartenbasierter Bürgerkarte, um 40 Prozent ermäßigt:

Verfahren	Antrags- gebühr	Neue Antragsgebühr bei elektronischer Einbringung mittels Bürgerkarte bzw. Handy- Signatur
Strafregisterbescheinigung – Antrag auf Ausstellung	14,30 Euro	8,60 Euro
Meldebestätigung	14,30 Euro	gebührenfrei
Meldeauskunft für Privatpersonen und Unternehmen	14,30 Euro	gebührenfrei
Registerauszug Geburt (Geburtenbuch – Abschrift)	14,30 Euro	8,60 Euro
Geburtsurkunde/Geburtsurkunde international	14,30 Euro	8,60 Euro
Staatsbürgerschaftsnachweis	14,30 Euro	8,60 Euro
Namensänderung – Antrag	14,30 Euro	8,60 Euro
Heiratsurkunde/Heiratsurkunde international	14,30 Euro	8,60 Euro
Ehebuch - Abschrift	14,30 Euro	8,60 Euro
Sterbeurkunde/Sterbeurkunde international	14,30 Euro	8,60 Euro
Registerauszug Tod (Sterbebuchabschrift)	14,30 Euro	8,60 Euro
Baubewilligung	14,30 Euro	8,60 Euro

Zusätzlich zu diesen obigen Verfahren kann unabhängig von der Form der Bürgerkarte diese für folgende Möglichkeiten verwendet werden

Allgemeine Anbringen – Ämter der Landesregierung	Gewerbeanmeldung
Allgemeine Anbringen – Bezirkshauptmannschaften	Teilnahme an Volksbegehren
Allgemeine Anbringen – Gemeinden	Beantragung einer Wahlkarte
Allgemeine Anbringen – Justiz	eAMA
Diverse Eingaben iZm. Alterspension	Wohnbauförderungsansuchen
Diverse Eingaben und Anforderungen bei den GKK's	Bauanzeige und Baubewilligung

Eine umfassende Liste von weiteren verfügbaren Anwendungen ist ebenfalls unter [www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at) abrufbar.

## Bericht für den Sozialhilfeverein Kirchschlag/BW über das Jahr 2018

# Caritas Pflege

Im Jahr 2018 haben wir in der SST Kirchschlag 111 KundInnen und in der SST Zöbern 53 KundInnen, also insgesamt 164 Menschen, Zuhause betreut.

Es wurden **21.274,00 Betreuungsstunden Mobil** geleistet und dabei insgesamt **297.412 km mit Caritas Dienstautos** zurückgelegt.

**Die Betreuung umfasst:** **Hilfe im Haushalt** - aufräumen, kochen, einkaufen, Begleitung zum Arzt, **Umfassende Hauskrankenpflege:** Körperpflege, Mobilisation nach Krankenhausaufenthalten oder Schlaganfällen, Wundversorgung, Verabreichung von Medikamenten und Injektionen, **Wundmanagement, Physio- und Ergotherapie, Hospizbetreuung und Palliativpflege, Angehörigenberatung, Beratung** bei Pflegegeldanträgen und Besorgung von Pflegematerialien, **Bereitstellung eines Notruftelefons, 24 Stunden Betreuung.**

**Das Pflegezentrum als zentrale Einrichtung bietet, „Alles aus einer Hand“** d.h. ein umfassendes Leistungspaket für die unterschiedlichsten Betreuungs- und Pflegebedürfnisse an.

Wir haben im Jahr 2018 insgesamt 38 BewohnerInnen im Pflegezentrum ab der

Pflegestufe 3 bis Pflegestufe 7 stationär betreut. Derzeit betreuen wir unsere BewohnerInnen mit einem Pflegestufendurchschnitt von 5,27.

Ein gut ausgebildetes und erfahrenes Pflegeteam gewährleistet den BewohnerInnen

fachlich kompetente und menschliche Pflege und Betreuung.

Die Angebote umfassen:

Tagesbetreuung, Physio- und Ergotherapie, Medizinische Versorgung, Seelsorge, Mobiles Hospiz- und Palliativteam, Mobiler Frisör und Fußpflege, Aktivitäten, Beschäftigung und Veranstaltungen.

Seitens des Landes NÖ werden der Aufenthalt im Pflegezentrum sowie die Tagesbetreuung für NiederösterreicherInnen gefördert. Die Anträge hierfür und Verrechnung werden vom Pflegezentrum durchgeführt.

Unser Pflegewohnhaus orientiert sich an den Grundsätzen von Hospizkultur und Palliativ Care und hat den dafür benötigten Organisationsentwicklungsprozess im Umfang von 24 Monaten mit externer Begleitung und Beratung durchgeführt.

Unser Haus hat seit 16. April 2019 den Status **E-Qalin® Qualitätshaus nach Selbstbewertung.**

E-Qalin® steht für Qualitätsmanagement und orientiert sich an den Bedürfnissen und der Zufriedenheit der BewohnerInnen, deren Angehörigen und an den MitarbeiterInnen in der Einrichtung.

Das E-Qalin® Qualitätshaus ist die verdiente Auszeichnung für das Engagement aller MitarbeiterInnen, das zum Wohle der BewohnerInnen für kontinuierliche Qualitätsentwicklung geleistet wurde.

Das Pflegezentrum ist ein offenes Haus.

Angehörige sowie BesucherInnen sind immer herzlich willkommen.

Gemeinsam mit ca. 34 freiwilligen MitarbeiterInnen sowie dem gesamten Personal des Hauses können wir den BewohnerInnen ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Bei diesen Aktivitäten verbrachten die freiwilligen MitarbeiterInnen ca. 1.100 Stunden mit unseren BewohnerInnen.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

DGKP Ulrike Schabauer  
Haus- und Pflegedienstleitung  
PWH Johannes der Täufer

DGKP Elisabeth Binder  
Leiterin PZH Kirchschlag/Zöbern

# NÖGKK: Gut versichert im Urlaub

## Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) schützt in den meisten europäischen Ländern

Sommerzeit ist Reisezeit. Nicht vergessen sollte man auf die e-card im Reisegepäck. Denn damit ist man nicht nur in ganz Österreich krankenversichert, sondern auch in den meisten europäischen Ländern. Und zwar durch die EKVK (Europäische Krankenversicherungskarte), die sich auf der Rückseite der e-card befindet.

### Wo gilt die EKVK?

Die EKVK gilt im gesamten EU- und EWR-Raum sowie in der Schweiz, in Mazedonien, Montenegro, Serbien und Bosnien-Herzegowina (in den drei letztgenannten Ländern ist sie beim zuständigen Sozialversicherungsträger gegen eine gültige Anspruchsberechtigung umzutauschen).

### Wie nützt man die EKVK?

Die EKVK kann bei allen Vertragsärztinnen und Vertragsärzten sowie in öffentlichen Spitälern verwendet werden. Wichtig ist, die Karte gleich vor Behandlungsbeginn vorzuweisen. Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet normalerweise direkt mit der NÖGKK ab. NÖGKK-Ombudsfrau Sabine Filzwieser warnt aber: „Leider kann es trotzdem zu unangenehmen Überraschungen kommen. Manchmal wird die EKVK - trotz anderslautender Bestimmungen - nicht akzeptiert und eine Barzahlung verlangt. Es gab auch Fälle, bei denen nur für das Stecken der e-card 20 Euro verrechnet wurden. Die eigentliche Behandlung kann dann auch mehrere hundert Euro kosten.“

Sollte dies passieren, muss man sich unbedingt eine detaillierte Rechnung ausstellen lassen. Dies gilt auch für private Kliniken und Privatärztinnen bzw. Privatärzte. Gegen Vorlage der Rechnung gibt es von der NÖGKK eine Kostenerstattung.

### Und außerhalb Europas?

Für Reisen in die Türkei gibt es nach wie vor einen Urlaubskrankenschein, der bei der Arbeitsstelle oder bei der NÖGKK aufliegt. Der Urlaubskrankenschein muss vor Beginn der ärztlichen Behandlung beim ausländischen Krankenversicherungsträger in einen ortsüblichen Krankenschein eingetauscht werden. Erst dann werden ärztliche Behandlung, Medikamente oder Spital auf Kosten der Krankenkasse gewährt.

Bei allen anderen Reisezielen sind sämtliche ärztliche Leistungen selbst zu bezahlen.

### NÖGKK-Tipp: Unbedingt private Reiseversicherung abschließen

Wer sein Urlaubsbudget nicht zusätzlich belasten möchte, sollte in jedem Fall eine private Reisekrankenversicherung abschließen. Viele Leistungen im Urlaub sind oft auch über Zusatzangebote bei Automobilklubs oder Kreditkartenfirmen abgedeckt.

## Wichtig für eine Kostenerstattung

Die NÖGKK benötigt eine detaillierte Rechnung. Auf dieser sollten alle medizinischen Leistungen, Medikamente, Heilbehelfe etc. samt ihren einzelnen Honoraren angeführt sein. Ebenso ist ein Zahlungsnachweis erforderlich. Die Kostenerstattung erfolgt nach inländischen Tarifen (**nicht** in Rechnungshöhe). Dabei kann es zu großen Differenzen kommen, da die ausländischen Sozialversicherungen andere Tarife haben und private Behandler die Preise frei bestimmen können.

Wer eine private Reiseversicherung abgeschlossen hat, kann von der NÖGKK eine Bestätigung über die Kostenerstattung verlangen und mit dieser dann die Restkosten bei der Privatversicherung geltend machen.

**NÖGKK hilft:** NÖGKK-Ombudsfrau Sabine Filzwieser rät: „Wer im Urlaub Probleme mit der EKVK hatte, kann sich an die Ombudsstelle wenden. Wir werden jedes Anliegen speziell prüfen und versuchen, eine Lösung zu finden.“

### NÖ Gebietskrankenkasse - Ombudsstelle

Tel.: 0810 200 150 (Ortstarif) oder 050899-5011  
[ombudsstelle@noegkk.at](mailto:ombudsstelle@noegkk.at) [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at)





## Sandspielzeugkiste für den Spielplatz „Pfarrhof“

Was macht man in einer Sandkiste ohne Sandspielzeug?

Man stellt eine „Sandspielzeugkiste“ auf!

Der DEV Lichtenegg startet den gemeinnützigen Versuch: Ab Ferienbeginn wird die Sandspielzeugkiste neben der Sandkiste stehen und allen Spielplatzbesuchern zur Verfügung stehen.

Wie funktioniert es?

In der Kiste befindet sich Spielzeug, das jeder benutzen darf.

Wenn ihr nach Hause geht, legt bitte das Spielzeug wieder in die Kiste.

Sollte ein Spielzeug beschädigt sein, dann entsorgt es bitte.

Damit die Kiste mit der Zeit nicht leer wird, freuen wir uns über „Sandspielzeug-Spenden“!

Wenn ihr zu Hause Sandspielzeug übrig habt, dann wäre es toll, wenn ihr es in die Kiste legt oder mit Sarah Spenger Kontakt aufnehmt. Sie „betreut“ die Kiste.

Ein großes Dankeschön gilt Martin Schwarz, der die Kiste für uns angefertigt hat.

Der DEV Lichtenegg wünscht viel Freude beim Sandspielen!



## Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ

Herrn Oberinspektor i.R. Manfred Fritz wurde das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner verliehen.

Die Gemeinde Lichtenegg gratuliert Herrn Manfred Fritz herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft.



## Jüdisches Leben in der Region Bucklige Welt - Wechselland

Dieses Buch ist ab sofort am Gemeindeamt Lichtenegg erhältlich.

**Von Johann Hagenhofer - Gert Dressel und Werner Sulzgruber**  
**Buch Preis € 29,90**



## Verleihung des Berufstitels Professor an Roman Lechner

Herrn Roman Lechner wurde als Kulturvermittler in Würdigung seiner langjährigen Tätigkeit in seiner Funktion als Obmann des Tourismusverbandes Bucklige Welt, besonders in Zusammenhang mit der Etablierung der Marke „Bucklige Welt“ der Berufstitel Professor verliehen. Besonders zu erwähnen ist auch seine umfangreiche Tätigkeit als Regionshistoriker und die Arbeit zum Thema Wehrkirchenstraße Bucklige Welt -Wechselland, insbesondere die Ausarbeitung der Wehrkirchendokumentation in Edlitz sowie die Veröffentlichung seiner Regionsbücher.

Die Überreichung der durch den Bundespräsidenten verliehenen Auszeichnung erfolgte am 6. Juni 2019 im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

© Franz Stangl

